Das magische Internat

Jeanne/ Simpsons

Von Marge91

Kapitel 2: Mitternachtsessen

-----Regenwoche-----

Die ganze Woche Regente es, das Mittag war immer kalt. Nach dem Musikunterricht bei Frau Hungermann, hatte man Hunger. Und als es dann so weit war, war das Essen eiskalt. Und durchs Dach regnete es, weil es viel zu viel Regen war das schaffte die Dachrinne nicht mehr. Und der Hausmeister rannte mit Wassereimer umher. Das sah lustig aus. Und das Mittag war halb so lustig, Fisch gab es. Als unsere Freunde dann bei Tisch sahen meinte Lisa: „Ich glaube der schaut ein noch an.“

„Meinst du?“ fragte Marron

„Lisa hat recht.“ Meinte Miyako

Dann lachten alle, nur eine ging es auf dem Keks Sophia; sie sagte: „Sagt mal könnte ihr noch was anderes.“

„Ja, aber geht dich das an?“ fragte Fin Darauf sagte sie nichts mehr. Dann fragte Maggie: „Sag mal Janey hast deine Stoppuhr mit?“ „Ja.“ sagte sie

„Okay, stopp mal die zeit wie lange die Schmerzhaft braucht. Ich gebe dir ein Zeichen.“ Sagte Maggie „Ab jetzt und jetzt Stopp.“

„10 sekunden.“ Sagte Janey

„Okay 5 Sekunden hin und das Zeug wegschmeißen und dann wieder zurück geht ganz schnell.“ Meinte Fin in der Hoffnung das Sophia nichts Gemeines vor hatte. Als sie dann aufgestanden ist stellt Sophia ihr das Bein und Frau Schmerzhaft bekam den Fisch mitten ins Gesichts. Der ganze Speisesaal lachte. Dafür mussten dann Lisa, Maggie, Fin, Marron und Miyako in der Küche aufwaschen. Weil Sophia gepetzt hatte.

-----Am nächsten Tag-----

Am morgen müssten alle Schülerinnen schon um 4:30 Uhr aufstehen, denn um 5:00 Uhr war für alle Kräuter sammeln angesagt. Weil die neuen sich den Namen von den Kräutern wissen sollten und dann als Hausaufgabe ein Kraut beschreiben sollten. Also müsste die ganze Schule mit Frau Schmerzhaft der Strengen Lehrerin Kräuter sammeln gehen. Und nur bei Sophia und Anna die freuten sich, die zwei waren voll die Streber. (Annas Vater war Skinner, aber die haben sich getrennt und die Mutter hatte einen anderen Geheiratet, noch wo Anna ein Baby war, sie hat erst in den Ferien erfahren das Skinner ihr Vater ist.) Die beiden haben sich gesucht und gefunden, die erzählen gleich alles wieder ob es Frau Schmerzhaft oder Frau Blaustein egal welche Lehrerin ist. Die machen vor nichts halt. Die beiden bekommen bei jeden Test eine 1. Heute nach den Zaubertrankunterricht hofften unsere Freunde das dass Essen mal

warm nach oben kommt. Aber daraus wurde nichts. Und dann kam auch noch eine Schlimme Nachricht: der Zaubertrankunterricht von morgen wird gleich nach dem Essen statt finden. Und dann gab es heute auch noch Leber zum essen. Da kam Miyako eine Idee, weil sie es ja nicht essen wollten steckte sie alle in ihre Schultasche und so ging sie in den Unterricht. (In den ersten paar Wochen wurde der Zaubertrank noch zubereite von Frau Schmerzhaft, aber so ab der 4 Woche durften sie selber zubereiten. Es war ein Waschtumszaubertrank.) In der ganzen Giftküche Schank es nach Leber und Sophia fragte: „Ist das der Trank der so stink?“

„Nein der trank ist das nicht, der riecht ja nicht nach Leber, na gut dann werde ich mal in euer Taschen nach schauen und der Sache auf den Grund gehen, die erste Reihe kann vor kommen.“ Sagte Frau Schmerzhaft

Oh jetzt hatte Miyako ein Problem. Aber war ja noch der trank. Sie packte die Leber aus warf in den Trank ohne das Frau Schmerzhaft davon etwas mitbekam. Aber dann als es immer größer wurde bemerkte sie es doch aber sie wusste nicht wer es war.

-----Am Nachmittag-----

Marron, Fin, Lisa, Maggie, Janey und Miyako sahen im Besenunterstand. Und unterhielten sich über essen was sie jetzt zu Hause essen würden und dann kam die Idee für das Mitternachtsessen. Nach dem Abendbrot was auch nicht so die Höhe war, machten sie sich einen Plan ins Miyako's Zimmer. Um 22:00 Uhr war heute Bettruhe, da mussten die Schülerinnen im liegen, Frau Limo schaute nach ob alle in ihrem Zimmer waren und schliefen.

-----In der Nacht-----

Als es dann langsam auf 00:00 Uhr zu ging, trafen sich die 6 Leute im Flur und schlichen sich in die Küche. Da war ein ganz großer Käse, den wollten sie in Pizza verwandeln. Aber Sophia und Anna haben davon Wind bekommen und sind hinterher. Und haben aus der Käsepizza eine andere Pizza gemacht. Und dann sind sie weg gerannt weil sie Schritte hörten nur Marron und ihre Freunde bleiben in der Nähe um zu sehen wer es war. Und da war es Frau Blaustein und dann kam auch noch die Küchenfrau. Und Frau Blaustein sagte: „Marron ihr braucht euch nicht zu verstecken, kommt raus und esst die Pizza mit.“

„Ja machen wir.“ Sagte sie

Und so haben sie die halbe Nacht hingesezt und haben Pizza gegessen. Und jetzt hatten sie auch einen neues Gericht auf der Speisekarte, am Sonntag war Pizza tag. Das machte die ganze Schule glücklich, als sie das hörten am nächsten Morgen.